

Meldeschein Zuchtschau Bundesleistungshüten

in der Ortsgruppe: _____

am: _____

In der HGH-GHKL **muss** ein HGH-ABK vorliegen.

Hunde über 24 Monate müssen das Ausbildungskennzeichen HGH aufweisen. Dieses muss bei einem vom SV anerkannten HGH-Richter erworben worden sein.

Hunde der Jugend-/Junghundklassen können auch ohne Ausbildungskennzeichen ausgestellt werden, wenn **abweichend zu den Regelungen in Ziffer 2.5. b) der Eigentümer als Berufsschäfer über seine Betriebsnummer beim zuständigen Landwirtschaftsamt erfasst ist.**

HGH-GHKL (ab 24 Monate) HGH-JHKL (18-24 Monate) HGH-JKL (12-18 Monate)

Rüde Hündin Stockhaar Langstockhaar mit Unterwolle

Name des Hundes: _____

SZ-Nummer: _____ Wurfstag: _____

Tätowier-/Chipnr.: _____ Ausbildungskennz.: _____

angehört: ja nein _____

Vater: _____

SZ-Nummer: _____ Ausbildungskennz.: _____

Mutter: _____

SZ-Nummer: _____ Ausbildungskennz.: _____

Züchter/in: _____ Mitgliedsnummer: _____

Anschrift: _____

Eigentümer/in: _____ Mitgliedsnummer: _____

Anschrift: _____

Eigentümer/in: _____ **Mitgliedsnummer:** _____

Anschrift: _____

Halter/in: _____ Mitgliedsnummer: _____

Anschrift: _____

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass für den gemeldeten Hund eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung und eine gültige Tollwutimpfung besteht. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. **Ich versichere außerdem, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung vom Veranstalter erlassenen und auf der Internetseite des Bundesleistungshütens veröffentlichten Coronabestimmungen vollumfänglich einzuhalten.** Ich verpflichte mich zur Zahlung der Meldegebühr, auch wenn ich aus irgendwelchen Gründen an der Teilnahme der Zuchtschau verhindert sein sollte.

Den Teilnehmern ist selbstverständlich bekannt, dass auch vor, während und nach der Veranstaltung die Hunde tierschutzgerecht gehalten und behandelt werden, was auch die Vorbereitung auf die Veranstaltung ohne jeglichen Zwang oder sonstige tierschutzwidrige Einwirkungen auf den Hund umfasst. Bei Zuwiderhandlung durch Teilnehmer der Veranstaltung und/oder Dritte erfolgt der sofortige Ausschluss des betroffenen Hundes von der Veranstaltung und die Einleitung eines vereinsinternen Verfahrens gegen das handelnde Mitglied.

Mit dem Absenden der Meldung und meiner Unterschrift bestätige ich, dass keine der aufgeführten Personen in einem rassegleichen Konkurrenz-Zuchtverein oder einer kynologischen Vereinigung, die weder dem VDH noch der FCI angehört, Mitglied ist. Durch die Abgabe des Meldeformulars erkenne ich das Richterurteil an.

Mir ist bewusst, dass die im Meldeschein angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Zuchtschau und Registrierung verarbeitet und an die veranstaltende Landesgruppe und den Hauptverein weitergeleitet und im Schaukatalog veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung der Zuchtschauergebnisse erfolgt in den Vereinspublikationen und Internetseiten der durchführenden Ortsgruppe, der zuständigen Landesgruppe, des Hauptvereins und in der Online-Datenbank „SV-DOxS“.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass während der Veranstaltung zum Zweck der Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden, die in den Vereinspublikationen und Internetseiten der durchführenden Ortsgruppe und der veranstaltenden Landesgruppe veröffentlicht werden. Die Rechtmäßigkeit ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Lit. b und f DSGVO und dem Kunsturhebergesetz.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. finden Sie unter: www.schaeferhunde.de/navigation/service/datenschutz-information.

Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen gesetzl. Vertreter)

**Beachten Sie bitte den Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung!
Gültiger Impfpass und Original-Ahmentafel sind auf der Veranstaltung vorzulegen!**

Auf dem Bundesleistungshüten wird eine Zuchtschau als Universalwettbewerb HGH nur für HGH-Klassen durchgeführt, wenn die Eigentümer dieser Hunde als Berufsschäfer (mit Betriebsnummer) tätig sind.

Im Rahmen des Universalwettbewerbes HGH werden die Teilnehmer in der bei Zuchtschauen üblichen Weise beurteilt. Die Gangwerksprobe wird getrennt durchgeführt, jeweils für Rüden und Hündinnen. Beide Varietäten werden gemeinsam beurteilt. Die Teilnehmer erhalten für den im Rahmen des Schauwettbewerbes erzielten Rang Platzierungspunkte analog des HGH-Wettbewerbes. Bei der Siegerehrung des Bundesleistungshütens werden, jeweils der beste Hund (Rüde/Hündin) als Bester im Universalwettbewerb HGH benannt und geehrt.